

OPFER DER NS-WEHRMACHTSJUSTIZ:



Privatbesitz Roland Sérazin, Marseille

FRANÇOISE BLOCH-SÉRAZIN
(1913–1943)

Bundesarchiv Militärarchiv, Gericht der Division Nr. 190, Akte Nr. 1514



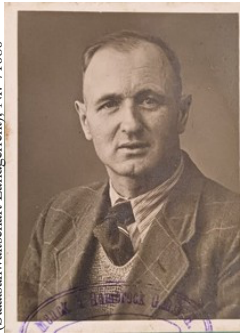
WERNER ENGE
(1924–1945)

Bundesarchiv Militärarchiv, Gericht der Division Nr. 190, Akte Nr. 1514



FERDINAND SCHÖNFELD
(1923–1945)

Staatsarchiv Hamburg, Bestand 213-11 (Staatsanwaltschaft Landgericht), Nr. 71080



ERICH DE GISKE
(1904–1944)



Privatbesitz Ludwig Baumann, Bremen

LUDWIG BAUMANN
(1921–2018)

DIE NS-WEHRMACHTSJUSTIZ IN ALTONA

EINE GEDENKVERANSTALTUNG DER
BEZIRKSVERSAMMLUNG ALTONA ZUM TAG DES
GEDENKENS AN DIE OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS

DATUM: 30. JANUAR 2026

UHRZEIT: 17-19 UHR

ORT: RATHAUS ALTONA, KOLLEGIENSAAL

ODER IM LIVESTREAM UNTER
WWW.BEZIRKSVERSAMMLUNG-ALTONA.HAMBURG.DE

ODER UNTER DEM QR-CODE:



Mit Beiträgen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe
“Zwangsarbeit”, eingerichtet vom Ausschuss
für Kultur und Bildung.

Musikalische Begleitung durch Nhat-Minh Duong und Cian
Neumann, Förderverein Jugend musiziert Hamburg e.V.



Veranstaltet von der Bezirksversammlung Altona, inhaltlich gestaltet
von der Arbeitsgruppe „Zwangsarbeit“.

Der Arbeitsgruppe gehören Mitglieder der Bezirksversammlung,
Vertreter:innen von Einrichtungen wie dem Stadtteilarchiv Ottensen
sowie interessierte Bürger:innen an, die sich für das Gedenken der
Opfer des Nationalsozialismus engagieren.

Kontakt und ViSdP: Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona,
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 040 42811-2136,
Email: bezirksversammlung@altona.hamburg.de